My Ugly Clementine: Feministische Rockpower erobert Wien!

My Ugly Clementine rockte am 18. Juni 2025 in Wien mit feministischen Botschaften und prominenten Gästen. Spenden für soziale Zwecke wurden gesammelt.

Wien, Österreich - Am 18. Juni 2025 war in der Arena Open Air in Wien ein echtes Highlight angesagt: die Wiener Indie-Supergroup My Ugly Clementine rockte die Bühne. Mit klaren feministischen Botschaften und einer beeindruckenden Anzahl an Special Guests hinterlies der Auftritt von My Ugly Clementine einen bleibenden Eindruck bei den Fans. Dies war der größte Auftritt der Band bis dato, der zahlreiche Zuschauerinnen und Zuschauer anzog und jede Menge gute Stimmung verbreitete.

Die Show begann bereits um 18:00 Uhr mit Cousins Like Shit, die mit ihren Indie-Pop-Songs das Publikum in Stimmung brachten. Im Anschluss folgte Philine Sonny, die ihre Single ȣDrugsȣ präsentierte. Um 21:00 Uhr war es dann endlich soweit:

My Ugly Clementine übernahmen mit ihrer energiegeladenen Mischung aus Garage-Rock, Indie und Pop die Bühne. Die Band, die mit ihrem Debütalbum ȣVitamin Cȣ im Jahr 2020 bereits einen großen Erfolg feierte, stellte auch ihre neuen Songs vom Album ȣThe Good Lifeȣ vor, das im August 2023 erschienen ist.

Ein Abend voller Empowerment

Während des Konzerts sprach die Frontfrau Sophie Lindinger zwischen den Songs über soziale Themen und die Ungleichheit in unserer Gesellschaft. Der Wiener Schmusechor unterstützte die Band bei ihrem eindrucksvollen Hit ȣWhen a Man Tells You to Smileȣ, der besonders gut ankam. Das Publikum war begeistert von der kraftvollen Darbietung und dem Engagement der Band für feministischen Aktivismus.

Die Veranstaltung war nicht nur ein musikalisches Highlight, sondern auch eine Möglichkeit, Gutes zu tun. Am Ende des Konzerts wurden Spenden für das Neunerhaus und die Fraueninitiative Changers for Women gesammelt, was den Abend noch bedeutungsvoller machte.

Ein Blick auf die Wiener Musikszene

My Ugly Clementine positioniert sich innerhalb einer wachsenden feministischen Bewegung in der Musikszene. Feministische Netzwerke, wie sie zum Beispiel durch die Pink Noise Girls* Rock Camps unterstützt werden, haben in den letzten Jahren an Bedeutung gewonnen. Diese Initiativen fördern das Selbstbewusstsein von Frauen und helfen dabei, stereotype Rollenverteilungen zu durchbrechen. Workshops zu Songwriting, Tontechnik und Bandproben bieten den Teilnehmerinnen die Möglichkeit, selbst kreativ zu werden und ihre musikalischen Fähigkeiten zu stärken.

Die Band ist nicht nur ein Beispiel für weibliche Stärke in der Musik, sondern auch ein Teil eines größeren Netzwerks von Female:Pressure und Sounds Queer, die sich für mehr

Sichtbarkeit und Gleichberechtigung in der Musikbranche starkmachen. Auch die positiven Erfahrungen, die auf Ereignissen wie dem Pink Noise Girls* Rock Camp gesammelt werden, zeigen, dass Frauen in der Musikszene immer mehr Möglichkeiten und Chancen erhalten.

My Ugly Clementine hat sich durch ihre energische Musik und ihr Engagement für soziale Themen fest in der Wiener Musikszene etabliert und setzt damit ein starkes Zeichen für Empowerment und Gemeinschaft. Weitere Informationen über die Band und ihre Aktivitäten finden Sie auf den Seiten von subtext, arena und thegap.

Details	
Ort	Wien, Österreich
Quellen	• www.subtext.at • arena.wien • thegap.at

Besuchen Sie uns auf: mein-wien.net